

# Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Einleitung</b>  | <b>15</b> |
| Mein persönlicher Weg von der Klassischen zur Synergetischen Homöopathie   | 15        |
| Die Entdeckung des Arzneimitteltestens am Kranken <b>16</b>   Praktische Erfahrungen mit dem Arzneimitteltesten am Kranken <b>17</b>   Die Grenzen der Klassischen Homöopathie werden erweitert <b>17</b>  |           |
| Synergetische Homöopathie trägt das Erbe Hahnemanns weiter   | 18        |
| <b>Die Lebenskraft</b>   | <b>21</b> |
| Hahnemanns Erforschung der Lebenskraft   | 23        |
| Die Lebenskraft im gesunden Zustand <b>23</b>   Krankheit als Zustand einer verstimmtten Lebenskraft <b>24</b>   Die der Lebenskraft entgegengesetzte Kraft: Miasmen (Ur-Übel) <b>25</b>   Was hat die Lebenskraft der krank machenden Dynamik der Miasmen entgegenzusetzen? <b>26</b>   Hahnemann: im kranken Zustand ist die Lebenskraft hilflos und verstandlos <b>27</b> |           |
| Das Wissen über die Lebenskraft in der Synergetischen Homöopathie  | 29        |
| Die Kennzeichen der Lebenskraft <b>29</b>   Die Lebenskraft im gesunden Zustand <b>32</b>   Die Lebenskraft im kranken Zustand <b>32</b>   Stärkung für die Lebenskraft <b>36</b>   Die Dimensionen der Lebenskraft <b>37</b>  |           |
| <b>Über Krankheit zu Gesundheit</b>  | <b>39</b> |
| Die Einheit von Körper, Geist und Emotionen  | 41        |
| Gesundheit   | 41        |
| Krankheit  | 42        |
| Die Lebenskraft bringt über Krankheiten innere Belastungen nach außen <b>42</b>   Disharmonien auf körperlicher, emotionaler oder geistiger Ebene <b>43</b>   Akute und chronische Krankheiten <b>43</b>   Krankheitsursachen <b>45</b>  |           |
| Der dynamische Wechsel von Gesundheit und Krankheit  | 46        |
| <b>Die inneren Belastungen</b>   | <b>47</b> |
| Die Miasmenlehre in der Klassischen Homöopathie  | 49        |
| Die inneren Belastungen in der Synergetischen Homöopathie  | 51        |
| Die Entstehung innerer Belastungen <b>51</b>   Innere Belastungen werden gespeichert <b>53</b>   Innere Belastungen werden auf nachfolgende Generationen   |           |

nen übertragen 55 | Innere Belastungen können als karmische Belastungen über ein Leben hinaus weitergetragen werden 56 | Der latente Zustand innerer Belastungen 57 | Die enger werdende Spirale von Überlastung 57 | Die Vermischung innerer Belastungen 60 | Wie innere Belastungen an die Oberfläche kommen – von der Anziehungskraft zwischen inneren Belastungen und äußeren Ereignissen 60 | Die zeitliche Abfolge bei der Ausheilung innerer Belastungen 62

|  |            |
|--|------------|
| <b>Grundlagen der Heilung durch homöopathische Arzneimittel</b>  | <b>67</b>  |
| Grundlagen der Heilung   | 69         |
| Die Arzneimittelwirkung  | 72         |
| Arzneimittelgaben nach dem Ähnlichkeitsgesetz verstärken die Lebenskraft 72   Das Arzneimittel wirkt sofort (im Augenblick der Einnahme) dynamisch auf die Lebenskraft ein 74   Potenzierte Arzneimittel sind Energieträger 75 |            |
| Zeichen aktiver Selbstheilung während der homöopathischen Behandlung   | 78         |
| Reinigungs- und Selbstheilungsreaktionen auf körperlicher Ebene 78  <br>Reinigungs- und Selbstheilungsreaktionen auf geistiger oder emotionaler Ebene 82   |            |
| Unterdrückung von Selbstheilungsreaktionen   | 85         |
| Beseitigung von Lokalübeln 85   Beseitigung äußerer Zeichen innerer Belastungen 86   |            |
| <b>Die Wahl der passenden Arzneimittel</b>   | <b>89</b>  |
| Die Probleme in der heutigen homöopathischen Praxis  | 91         |
| Arzneimitteltesten am Kranken: Die Auswahl der Arzneimittel über die direkte Körperbefragung   | 97         |
| Entwicklung 97   Durchführung 98   Die Entwicklung der Arzneimittel-Komplexe 98   Das Herausfinden der am besten wirksamen Potenz 99   Die weiteren Vorteile der Arzneimittelwahl über direkte Körperbefragung 99              |            |
| <b>Die Arzneimittel-Komplexe</b>   | <b>103</b> |
| Definition „Arzneimittel-Komplex“  | 105        |
| Der syphilitische Arzneimittel-Komplex   | 110        |
| Der tuberkulinische Arzneimittel-Komplex   | 114        |
| Der Arzneimittel-Komplex mit Medorrhinum   | 118        |
| Der Arzneimittel-Komplex mit Thuja   | 122        |

|   |            |
|---|------------|
| Der Arzneimittel-Komplex mit Silicea  | 127        |
| Der carcinogene Arzneimittel-Komplex  | 131        |
| Der psorische Arzneimittel-Komplex  | 136        |
| Die Arzneimittel-Komplexe im Überblick  | 139        |
| Die Arzneimittel im Überblick   | 141        |
| Nosoden <b>141</b>   Hauptmittel <b>146</b>   Helfermittel <b>147</b>   Trauma-<br>Mittel <b>148</b>   (Genuss-)Gifte, Medikamente, Allergene <b>150</b>  |            |
| <b>Praktische Fragen im Umgang mit homöopathischen<br/>Arzneimitteln</b>  | <b>151</b> |
| Welche möglichen Reaktionen gibt es auf homöopathische<br>Arzneimittel?   | 153        |
| Die Reaktion auf ein Arzneimittel ist eine Selbstheilungsreaktion <b>153</b>  <br>Es ist gar keine Reaktion aufgetreten <b>155</b>   Die Reaktion auf ein Arznei-<br>mittel ist eine Arzneimittelprüfung <b>158</b> |            |
| Wie lange hält der gebesserte Gesundheitszustand nach einer<br>erfolgreichen Arzneimittelgabe an?   | 159        |
| Wann ist der Zeitpunkt für eine weitere Arzneimittelgabe<br>gekommen?   | 161        |
| Wie können schnell aufeinander folgende Arzneimittelgaben<br>verabreicht werden?  | 163        |
| Step-by-step-Arzneimittelgaben aus dem gleichen Arzneimittel-<br>Komplex <b>163</b>   Kurz aufeinander folgende Arzneimittelgaben aus<br>verschiedenen Arzneimittel-Komplexen <b>167</b>                            |            |
| Wann sind schulmedizinische Medikamente erforderlich?   | 169        |
| Wann müssen oder können schulmedizinische Medikamente<br>reduziert werden?  | 170        |
| <b>Der Heilungsprozess – praktische Beispiele</b>   | <b>173</b> |
| Ausheilung der Impfbelastung  | 175        |
| ... am Beispiel von Asthma bronchiale <b>177</b>   ... am Beispiel von Pollen-<br>allergie <b>178</b>   ... am Beispiel von psychischem Ungleichgewicht <b>180</b>  |            |
| Ausheilung der Syphilinie   | 182        |
| ... am Beispiel von Depressionen <b>182</b>   |            |
| Ausheilung der Tuberkulinie   | 185        |
| ... am Beispiel von akutem Trauma mit Gehirnerschütterung <b>185</b>  <br>... am Beispiel von Schilddrüsenerkrankungen <b>186</b>   ... am Beispiel<br>von Migräne <b>187</b>                                       |            |

|  |   |
|--|---|
| Ausheilung der Canzerinie  | 188   |
| ... am Beispiel von Schwäche und erblicher Krebsbelastung                        | 188   |
| ... am Beispiel von Schwäche und eigener Krebserkrankung                         | 190   |
| Anmerkungen zur Behandlung von Krebs   | 193   |
| Ausheilung von Strahlenschäden   | 196   |
| <b>Synergetische Homöopathie als Bestandteil einer ganzheitlichen Therapie</b>   | <b>201</b>  |
| Das ganzheitliche Therapiekonzept  | 203   |
| Die energetische Ebene des Menschen  | 203   Energetische Heilmethoden   |
| Bausteine einer ganzheitlichen Therapie  | 204   Ganzheitliche energetische Behandlungen sind schonender und wirksam |
|  | 205   |
| Die Rolle der Synergetischen Homöopathie im Rahmen einer ganzheitlichen Therapie | 207   |
| Möglichkeiten und Grenzen der Synergetischen Homöopathie                         | 207   |
| Wann sind ergänzende Therapieverfahren notwendig?                                | 207   |
| <b>Patient und Therapeut in der Synergetischen Homöopathie</b>                   | <b>215</b>  |
| Das neue Selbst-Bewusstsein des Patienten  | 217   |
| Selbst-Bewusstsein auf geistig-emotionaler Ebene                                 | 217   Selbst-Bewusstsein auf körperlicher Ebene                           |
|  | 219   |
| Die Aufgaben des Therapeuten   | 222   |
| Der Therapeut bestärkt den Patienten   | 222   Der Therapeut vermittelt dem Patienten Wissen                       |
| Der Therapeut zeigt dem Patienten sein inneres Potenzial                         | 223   Der Therapeut handelt selbstlos                                     |
| Der Therapeut weiß um seine eigenen Grenzen                                      | 224   Der Therapeut achtet auf seine bestmögliche energetische Klarheit   |
|  | 224   |
| <b>Nachwort</b>  | <b>225</b>  |
| Lebenslauf der Autorin Angelika Zimmermann                                       | 227   |
| Literaturverzeichnis   | 228   |